

Einöde Philagiæ, Weiß vnnd Manier/ die Geistliche Exercitia einmal im Jahr/ acht oder zehn Tag lang nützlich zu verrichten

Barry, Paul de Köln, 1672

Von den Tugenden deß Leidens vnnd Sterbens Christi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-59583

Einsbe

- 6:35:3... 6:35:3... ... 6:35:

Sibender Tag/

der Exercitien.

Von den Zugenden des la dens ond Sterbens Ehristi/dan wir ihme nachsolgen sollen:

PHilagia, hiehaben wir den großt und muhseligen Tag unsers Erlöst und Geligmachers. Die lestevier uns swanzig Stumben seines Lebens sein il kurzer Segriffalles dessen seinen kas ir il dreh und beenstig Jahren gerhanhat. Die hundert Jahr muste manhaben das sein zu erwegen und betrachten was in die sein wenig Stunden vorgelaussen ist. In sonderheit haben sich alle Tugendenselbig seit, herrlicher herfür gethan und voer all massen geglanzer. Gebe acht darauf In

halte m tion vn fich sug stehen/d alf dene

> Befud te dich zu

> > Er

Für d

Von Go

Do

bettet / Dein diesen wie iel

hall

& Rfte

Giebender Tag. 406
halte mich sonderlich ben seiner Resignation und Sedult. Die andere werden sich zugleich sehen lassen. Ben dir wirds sehen/daß du selbigen so wol nachsolgest salf denen welche ich dir fürhalte.

Besuch das H. Hochw. Sacrament/vnd bereistedich zur solgenden Betrachtung.

Erste Betrachtung/

Für den siebenden Tag der Exercitien.

Von der Resignation des Sohns Gottes zur zeit seines Leidens.

Das Vorgebert wie gebrauchlich.

ERstes Præludium. Bilde dir fürldeis nen Seeligmacher / wie erim Garren brittet auf der Erden ligt / und spricht & Mein Vatter/ists möglich/ so lasse diesen Relch von mir gehen: doch nit wie ich will/sonder wie du wilt!

4 Andes

B Lan

/ dam

n grown

Erlöft

bier bil

s er u

har. Vill

s in du

ist. In

rfelbign ober all

uff 3th

hall